Das Beckenboden-Zentrum Wittlich ist ein spezialisiertes Kompetenzzentrum für alle Probleme des Beckenbodens.

Verschiedene Fachspezialisten kooperieren im Beckenbode-Zentrum mit dem Ziel, das bestmögliche Behandlungsergebnis für die Patientinnen und Patienten zu erreichen.

Wir sind für kurze Wege:
Die gesamte Behandungsplanung wird für unsere Patienten durch eine Stelle koordiniert.

Bitte beachten:

Für eine Anmeldung benötigen Sie eine **Überweisung** von Ihrem Gynäkologen.

Inkontinenzsprechstunden:

- **Spezialsprechstunde**
  Harninkontinenz/Blasenschwäche
  Andrea Graça dos Santos
  Chefärztin der Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
  AGUB I zertifiziert

  Termine nach Vereinbarung
  06571 15-32 515

- **Privat-Sprechstunde**
  Proktologie/Stuhlinkontinenz
  Chefarzt Dr. Cem Atamer
  Oberarzt Guido Rose
  Darmzentrum Wittlich

  Mittwochs 9.00 - 11.00 Uhr
  Termine nach Vereinbarung
  06571 15-32 651

Interdisziplinäres Beckenboden-Zentrum Wittlich

06571 15-32 515
06571 15-32 590
frauenklinik@verbund-krankenhaus.de

Abteilung für Frauenheilkunde
Andrea Graça dos Santos
Chefärztin der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Sekretariat: 06571 15-32 515

Darmzentrum/Proktologie
Sekretariat: 06571 15-32 215

Terminvereinbarungen für die Proktologische Privatsprechstunde:
06571 15-32 651

V.l.n.r.: OA Guido Rose, Natascha Jung, Marlene Girards, OÄ Dr. Gabriele Pschierer, Chefärztin Andrea Graça dos Santos

VERBUNDKRANKENHAUS BERNKASTEL/WITTLICH
Beckenboden-Zentrum Wittlich
Koblenzer Straße 91 · 54516 Wittlich
06571 15-32 515
www.verbund-krankenhaus.de

Stand 2023

cusanus
trägergesellschaft
trier mbH

Verbundkrankenhaus
Bernkastel/Wittlich

Informationen für Ärzte & Patienten

Beckenboden-Zentrum Wittlich

Gemeinsam gegen Inkontinenz

Wir helfen Menschen!

Inkontinenz ist gut behandelbar

Das Beckenboden-Zentrum Wittlich ist ein spezialisiertes Kompetenzzentrum für alle Probleme des Beckenbodens.

Hier kooperieren die Fachbereiche Gynäkologie, Chirurgie, Physiotherapie und Ernährungsberatung. Das Zentrum bietet Ihnen eine individuelle und moderne Abklärung, Behandlung sowie Nachbetreuung von Blasenschwäche, Wind- und Stuhlinkontinenz sowie von Beckenbodenschwäche (Senkungsbeschwerden und Vorfall der Blase, Gebärmutter oder des Enddarms).

Sobald Sie sich durch eine ***Blasenschwäche, Wind- und Stuhlinkontinenz*** oder eine ***Beckenbodenschwäche*** gestört fühlen, sollten Sie mit Ihrem behandelnden Arzt darüber sprechen.

Nach Anmeldung in unserem Beckenboden-Zentrum betreuen wir Sie individuell und bieten eine professionelle und fachübergreifende **Beratung, Diagnostik und Therapie bei:**

- Inkontinenz bei Belastung oder Reizblase
- Beckenbodenschwäche verbunden mit Lageveränderung der Harnblase, Genitalorgane oder des Rektums
- Wind- und Stuhlinkontinenz
- Senkung von Blase, Gebärmutter oder Darm
- Hämorrhoidal-Erkrankungen
- Schließmuskel- oder Fistel-Erkrankung

Leistungsspektrum im Beckenboden-Zentrum Wittlich

Gynäkologie:

- Klinische und sonografische Untersuchung einschliesslich Pelvic Floor Sonographie
- Blasendruckmessung (Urodynamik)
- Nicht operative Behandlungen:
  - Pessar-/Tamponterapie
  - Medikamente
  - Supportive Maßnahmen
  - Biofeedback- und Elektrostimulation
- Operative Behandlungen:
  - Gebärmutterentfernung, komplett oder unter Belassung der Cervix (Hysterektomie) vaginal, offen oder laparoskopisch (LAVH, LASH, TLH)
  - Scheidenwandraffung (Kolporrhapie), ggf. mit vaginaler Netzunterstützung
  - Behebung von Senkungszuständen der Scheide oder Gebärmutter (Pectopexie, Sacropexie, sacrospinale Fixation nach Amreich-Richter)
  - Operative Behandlung der Belastungsinkontinenz (TVT, TVT-O, laparoskopische Kolposuspension nach Burch)
  - Botoxeinspritzung in die Blase

Blasenschwäche ist eine weit verbreitete Erkrankung und leider eine der am stärksten tabuisierten. Dabei trifft es junge und alte Menschen; ab dem 50. Lebensjahr jedoch steigt die Zahl der Betroffenen stark an. Obgleich die Inkontinenz oft eine große Einschränkung der Lebensqualität bedeutet und einen erheblichen Leidensdruck darstellt, reden die Betroffenen nicht gerne darüber, viele leugnen ihre Probleme sogar. Dabei ist eine Inkontinenz heutzutage sehr gut behandelbar.

Proktologie:

- Dezidierte Diagnostik mit Manometrie und Endosonographie
- Biofeedback / Elektrostimulation
- Operative und nicht-operative Therapie des Hämorrhoidenleidens
- Rektumprolaps-Operationen

Stuhlinkontinenz ist die Folge einer fehlenden Kontrolle über den Analkanal und den Analschließmuskel. Sie verursacht je nach Ursache und Schwere unterschiedliche Beschwerden.
In der Sprechstunde gehen wir individuell auf Ihre Probleme ein und besprechen mit Ihnen mögliche Therapiewege.

Physiotherapie:

Beckenbodengymnastik ist eine Grundsäule der Therapie bei Inkontinenz und Senkungszuständen. Wir arbeiten hierzu mit den Experten der Physiotherapie in unserer Klinik zusammen, die Patientinnen bei Anfragen zu Übungen der Beckenbodengymnastik beraten. Dabei werden die Körperwahrnehmungen für relevante anatomische Strukturen für die Kontinenz geschult.